



Lurups Trainer will in die Oberliga

Berkan Algan legt die Messlatte hoch

Auf der Weihnachtsfeier der Luruper Ligamannschaft in der Sportsbar Bahrenfelder Straße regnete ein ganzer Schwall des Lobes auf die Teilnehmer herab. Torhüter Marcel Kindler als Sprecher des Teams und sein Assistent Fabian Haye priesen den guten Mannschaftsgeist, in dem jeder für jeden kämpft

mit vorbildlichem Engagement die Voraussetzungen für den sportlichen Erfolg geschaffen haben. „Solche Sponsoren habe ich im Amateurbereich noch nie erlebt“, sagte Berkan Algan unter dem einhelligen Applaus von Spielern und Funktionären. Dennoch war es der Trainer, der Wasser in den wohlschmecken-

machten sich sieben Mannschaften Hoffnungen auf den Aufstieg in die Oberliga. „Ich will, dass wir die Aufsteiger sind“, sagte der ehrgeizige Trainer, der keine Scheu hat, die Messlatte hoch zu legen.

Das erste Punktspiel im neuen Jahr soll nach dem Fahrplan des Hamburger Fußball-Verban-

auf die leichte Schulter nimmt. Schon am 6. März steht die erste große Prüfung bevor. Dann muss die Mannschaft zum Nachbarn TuS Osdorf, der mit einem Punkt Vorsprung vor Lurup in die Winterpause gegangen ist.

In den ersten beiden Testspielen misst sich der SV Lurup mit hö-



Keuper Marcel Kindler, Sprecher der Luruper Ligamannschaft

(Marcel Kindler), sie bedankten sich bei ihrem Trainer Berkan Algan, der jeden Einzelnen zu motivieren versteht, beim Co-Trainer Dirk Burmester, der sich wie ein Vater um seine Schützlinge bemüht, beim sportlichen Leiter Andreas Klobedanz, der im vergangenen Jahr den drohenden Abstieg verhindert hat und natürlich bei den Sponsoren Christian und Mike Perlitwitz, die

den Wein goss. „Wenn ich gefragt werde, ob ich mit dem im Jahr 2014 Erreichten zufrieden bin, lautet meine Antwort Nein. Zufrieden wäre ich, wenn wir Erster sind, denn dafür haben wir die Qualität“, sagte Algan. Um dieses Ziel zu erreichen, bedürfe es großer Anstrengungen jedes einzelnen Spielers, egal, ob er auf dem Platz steht oder auf der Bank sitzt. Noch



Stellt hohe Ansprüche: Berkan Algan auf der Weihnachtsfeier in der Sportsbar in Bahrenfeld

des am 19. Februar an der Hohlluft gegen die zweite Mannschaft des SC Victoria ausgetragen werden, sie sich zurzeit auf dem letzten Tabellenplatz befindet. Gegner des ersten Heimspiels an der Flurstraße ist der SC Sperber, der Vorletzter ist. Dass es gegen die vom Abstieg bedrohten Mannschaft immer schwerer ist, braucht Berkan Algan niemand zu erzählen. Er baut soviel Druck auf, dass keiner im Team die Aufgabe gegen die vermeintlich Schwächsten der starken Hammonia-Staffel

herklassigen Vereinen: Am 14. Januar soll an der Ochsenzoller Straße gegen die Regionalliga von Eintracht Norderstedt gespielt werden. Drei Tage später folgt Bambek-Uhlenhorst. BU besiegte im letzten Punktspiel des alten Jahres an der Griegstraße Altona 93 mit 1:0 und verdrängte damit die Dittberner-Truppe vom Tabellenplatz Sieben der Oberliga. Bei der Wahl der Testspielgegner wurde bewusst in die obere Schublade gegriffen. Das Signal ist nicht zu übersehen.